

# Archiv

## Events von 2004 -2016

Unter Events sind alle Veranstaltungen, Fahrten der unterschiedlichen Gruppierungen der Tennissparte außerhalb des Punktspielbetriebs bis 2016 vereint.

**Keine Anspruch auf Vollständigkeit**

## Saisonabschlussfeier 2016











## Grünkohlwanderung 2011

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und die traditionelle Grünkohlwanderung der Tennisabteilung hat auch in diesem Jahr am 19. Februar 2011 wieder stattgefunden.

51 Teilnehmer, davon 4 Kinder haben die „ große Wanderstrecke „ auf sich genommen und sind sicher dafür belohnt worden, denn wie üblich gab es an der „ Versorgungsstation „ wieder lecker Glühwein, Kaffee, Würstchen und vieles mehr. Hierfür herzlichen Dank an Annika, Sascha und Christopher. Damit es unterwegs nicht zu „ trocken „ war, gab es schon bei der Begrüßung ein paar Fläschchen für unterwegs.

Das Wetter hat mitgespielt und zur Unterhaltung gab es in diesem Jahr ein Grünkohlabitur, welches Gruppenweise absolviert werden musste. Neben allerlei Fragen, waren auch wieder Geschicklichkeitsspiele gefragt. Diese haben wir dann in der Tennishalle in Ehmen durchgeführt. Hier mussten Tennisbälle in einen Wäschekorb gespielt werden und Wettkämpfe im Federpusten wurden durchgeführt. Weil die Tanzabteilung sich am eifrigsten an den Spielen beteiligt hat, ist sie auch als Sieger aller Gruppen hervorgegangen. Es gab „ Megapreise „ und ich glaube alle hatten ein wenig Spaß.

Trotz gewisser Zeitprobleme (VFL-Fußball) konnten wir dann doch so gegen 18.30 Uhr Grünkohl essen und auch mit Getränken wurden wir bestens versorgt.

Es ist auch wieder gelungen eine „ Musikband“ zu organisieren. Hansi, Achim, Harry und Oskar haben uns in diesem Jahr musikalisch unterhalten. Es gab Texte zum Mitsingen und so war die Stimmung allgemein doch sehr fröhlich. Vielen herzlichen Dank den Musikern.

Ach ja, beinahe hätte ich vergessen, dass wir natürlich auch wieder dafür gesorgt haben, dass „ Wasser „ zum Spielen für die Kinder da war. Paul hat es auch in diesem Jahr geschafft „ zu baden „ und musste nach Hause zum Klamotten wechseln.....Ja, ja..... so hatten eben alle ihren Spaß. Erwähnen muss ich auch noch, das „ unser jüngstes Tennismädchen Mona „ auch schon dabei war. Diesmal noch bei Mama auf dem Arm bzw. im Kinderwagen, nächstes Jahr mit Paul .....???

Rosi Mund



## Grünkohlwanderung 2010

Am Samstag, den 27. Februar 2010 veranstaltete die Tennisabteilung das Erste Event des Jahres 2010. Da war natürlich die nun schon wirklich traditionelle alljährliche Grünkohlwanderung. Der Wettergott hat mitgespielt und so konnte es um ca. 14.30 Uhr losgehen. Auch in diesem Jahr war die Tanzabteilung eingeladen und es haben auch 9 Tänzer den Weg zu den Tenniswanderern gefunden. Insgesamt waren 42 Personen unterwegs, davon 5 Kinder und zum Essen kamen dann noch einmal 5 Personen dazu. Eine sensationelle Beteiligung, denn ursprünglich waren 56 Leute angemeldet und ich hatte als Organisatorin schon Panik, dass wir nicht alle Platz bei Netscho zum Essen finden würden. Leider konnten wir nicht durch den Wald wandern, das ließen die Bodenverhältnisse nicht zu und so haben wir einen Weg rund um Mörse und Ehmen gewählt. Manfred hat hier wirklich gute Arbeit geleistet und ist in der Woche zuvor immer wieder die möglichen Strecken abgefahren bzw. abgelaufen. Zur Unterhaltung für unterwegs gab es einen „Quiz der Süßigkeiten“, und alle haben doch ganz schön grübeln müssen, was sich hinter Begriffen wie „Körperertüchtigung im Mittelalter“, (Ritter Sport“) usw. verborgen hatte. Die Pause wurde dann auch schon herbeigesehnt und der „Partyservice“, stand wie verabredet mit lecker Glühwein, Kaffee und allerlei Naschereien bereit. Sascha Manzek hatte sich bereit erklärt, den Glühweinstand zu übernehmen und Jan Gebauer hat geholfen. Vielen Dank dafür, war alles ganz prima und der Glühwein war besonders lecker. Endlich fanden sich auch ein paar Pfützen, in denen sich die Kinder so richtig wohl fühlten. Leider mussten danach einige die komplette Kleidung wechseln. Da haben doch die „Väter“, nicht so recht achtgegeben oder..... sich erinnert, wie toll das immer war.

In der Pause gab es zum Spaß ein „Würfelszuckerweitspucken“, und das Spiel „Spagetti sucht Makkaroni“. Auch hier hatten alle Spaß, besonders die Zuschauer. Dann ging es weiter und das Wetter wurde doch schlechter, so dass wir den Weg etwas verkürzt haben und so gegen 16.30 Uhr in der Gaststätte eintrafen.

Für die Kinder hatten wir einen Tennisplatz gebucht und so konnten sie sich gleich ausgerüstet mit Tennisschlägern, Hockeyschlägern und Bällen weiter richtig austoben. Die Erwachsenen waren froh endlich ein schönes Getränk und lecker Grünkohl zu bekommen. Das Essen war wirklich sehr gut und die Versorgung hat auch bestens geklappt. Danke an die Gastronomie. Zum Abschluss gab es noch lustige Geschichten zu hören und unsere „Tennismusikanten“ Hansi und Achim haben uns mit einigen lustigen Liedern, die sogar zum Schunkeln animierten, unterhalten. Vielen Dank dafür. Ich hoffe es hat allen ein wenig Spaß gemacht, ich fand es war eine gelungene Veranstaltung auch wenn es tatsächlich einigen zu weit und zu trocken war. Hieran muss beim nächsten Mal noch gearbeitet werden. Rosi Mund





## Hallenturnier 2009

Am 07.02.2009 fand unser diesjähriges Tennishallenturnier in der Tennishalle Ehmen statt. Eingeladen waren alle Mitglieder der Tennissparte und Freunde.

Leider fanden sich nur wenige Spieler ein, aber für alle die mitgemacht haben, war es ein sehr schöner Tennisabend. Ganz besonders erfreulich ( aus Sicht der Damen !) war, dass endlich wieder einmal MIX gespielt wurde. Die Damen hoffen natürlich sehr, dass wir auch im Sommer wieder einmal MIX spielen werden.

Natürlich fanden ansonsten, wie immer schöne Doppel statt und es spielen einmal andere Spieler miteinander, als sonst im Training.

Wie immer war auch unser " Rahmenprogramm " also Essen und Trinken bei unserm Tenniswirt gut und wir saßen nach den Spielen noch in gemütlicher Runde beisammen.

Vielleicht kommen ja im nächsten Jahr doch ein paar mehr Spieler und Spielerinnen dazu. Danke an unseren Sportwart Andi Tietz, der wieder alles bestens organisiert hat. R.Mund



## Damendoppeltturnier 2009

### Immer wieder Freitags Tennis

Eine schöne Tradition haben inzwischen unsere Damen-Doppeltturniere, die in der Saison 2009 insgesamt 4 mal stattgefunden haben. Renate Leuenberger und Helga Tillner haben es sich auf die Fahne geschrieben, diese Turniere regelmäßig zu organisieren. Aus vielen Vereinen in Wolfsburg und Umgebung finden sich die Tennisdamen zusammen und verbringen den Freitagvormittag mit Spiel und Spaß und gutem Essen. Gespielt wird in einem bunten Mix. Der Spielplan ist vorher fertig. Jeder zieht bei einem Gläschen Prosecco nach der Begrüßung eine Nummer und dann geht es los auf die Plätze. Zwischen 16 und 20 Damen spielen nun jeweils 2 Runden von je 45 Minuten. Danach gibt es eine kurze gemeinsame Kaffeepause. Für lecker Kuchen ist immer gesorgt, denn 2 Damen werden ausgesucht, die Kuchen mitbringen. Selbstverständlich immer selbst gebacken! Danach werden weitere 2 Runden gespielt. Dann geht's zum richtig gemütlichen Teil über. Da wir keine Gastronomie in unserem schönen Tennishaus haben, bringt jeder etwas zu essen mit. Nichts wird organisiert, jeder bringt mit, was er denkt. Es ist immer ein schönes Überraschungsbüfett. Ca. 1 bis 2 Stunden sitzen wir dann noch zusammen, essen, trinken und klönen und erfahren so auch immer das neueste aus den anderen Tennisvereinen. Auch das Aufräumen und Abwaschen ist wirklich kein Problem, viele Damen fassen zu und Ruck Zuck ist alles wieder sauber und aufgeräumt. Der „harte Kern“ sitzt am Schluss dann fast immer noch mit einem „Scheidebecher“ „Sekt zusammen. Es waren schöne Tennistage, der Wettergott hat auch immer mitgespielt. Vielen Dank also an Renate und Helga und all die anderen, die letztlich auch mitgeholfen haben. Hoffentlich gelingt es uns auch in der nächsten Saison wieder, einige Turniere in dieser Form zu veranstalten. Rosi Mund



## Grünkohlwanderung 2009

Am 1. März um 14.00 Uhr trafen sich 26 Mitglieder und Bekannte an der Mehrzweckhalle in Mörse, um zur traditionellen Grünkohlwanderung der Tennispartie zu starten. Die Organisatoren müssen wohl einen heißen Draht zum Himmel gehabt haben; hatte es die Tage zuvor noch geregnet, so war am Sonntag ein schöner und trockener Tag. Nach dem ausgeschriebenen Motto: „mit Kind und Kegel“, hatten 3 Familien ihren Nachwuchs in Bollerwagen mitgebracht. Von der Mehrzweckhalle Mörse ging es dann an den Hattdorfer Teichen vorbei, zu der angestrebten und von den Organisatoren geheim gehaltenen „Verpflegungsstation“, am östlichen Stadtrand von Detmerode. Hier erwarteten uns schon Michael Böhm und Ralf Stephan (genannt Moses) mit Getränken und allerhand Leckereien. Bei Glühwein, Bier und Kaffee ließ es sich hier gut aushalten. Dann mussten wir uns aber von unseren „Verpflegern“ verabschieden, um rechtzeitig zum Grünkohlessen zu kommen. Zur großen Überraschung aller, fand das Essen an einem ganz „ungekannten Ort“ statt: in der Gaststätte der Mehrzweckhalle Mörse.

Es wurde uns ein schmackhafter Grünkohl mit Kassler, Bauchfleisch und Bregenwurst gereicht. Uns schmeckte das Essen noch besser, als wir erfuhren, dass der VfL Wolfsburg gegen den HSV schon 2:0 führte ( nur einem HSV Fan nicht ‚Kürzel H.R. ). Nach dem Essen gab es eine musikalische Unterhaltung durch Achim, Harry, Hansi und einem Gastmusikanten. Es wurden Schlager, Rock und Shantys vorgetragen und man hatte den Eindruck, dass es gut ankam. Zwischenzeitlich hatte der VfL gewonnen und nichts konnte mehr die Stimmung des Abends trüben. Auch der HSV Fan musste die Vormachtstellung im Norden durch den VfL anerkennen, und trug die Niederlage mit Fassung. Danke an Horst Rüdiger Schmidt, Claus Schulmeister und schon erwähnten Helfern, für die Ausrichtung und Vorbereitung. Trotz Konkurrenz durch das VfL-Spiel und dem Challenger Cup, und dass die Grünkohlwanderung auf einem Sonntag stattfand, hat doch eine große Gruppe an der Wanderung teilgenommen. Ein gelungener Nachmittag. H. Wochau



## Sommerfest und Doppelturnier 2008

Am 23. August wurde auf der Anlage der Tennissparte ein Sommerfest gefeiert. Die Spartenleitung hatte sich entschlossen, das Sommerfest mit einem Doppelturnier an dem auch Freunde und Bekannte aus anderen Vereinen teilnehmen konnten, auszurichten. Ziel der Veranstaltung war, dass es für alle ein unterhaltsamer Nachmittag werden sollte. Unser Spartenleiter Henrik Ruess stellte kostenlos eine Hüpfburg zur Verfügung. Jugendleiter und Trainer Thomas v. Palubitzki stellte ein Spielprogramm für die Kinder und Jugendlichen zusammen. Fürs leibliche Wohl war mit Kuchen, Waffeln, Salaten, Grillfleisch und Bratwürsten reichlich geplant worden. Am Morgen der Veranstaltung wurde dann, weil man mit Regen und Wind rechnen musste, noch ein grosses Partyzelt aufgestellt. Bei den 18 Doppelpaarungen waren die Vereine TC Fallersleben, TC Tankumsee, TSV Ehmten, TC Schwülper, Grünweiß Königslutter, Grün Gold Wolfsburg, TV Jahn Wolfsburg und die Spielpaarungen von der TSG Mörse vertreten. Es wurde nach Zeit gespielt und wer nach 45 Minuten die meisten Punkte hatte, kam in die Hauptrunde und die Verlierer spielten in der B-Runde. Hier wurde dann nach dem K.O.-System weitergespielt. Bei den Kids, die unter Anleitung von unserem Trainer Thomas v. Palubitzki an einem Schnuppertennistraining teilgenommen hatten, war dann auch der Durst und Appetit gekommen. Bei den Waffeln, die frisch zubereitet waren, wurde dann reichlich zugegriffen. Auch der eine oder andere Erwachsene erwies sich dabei als wahre Naschkatze.

Die Hüpfburg wurde von den Kindern und ganz kleinen „Sandkastenrockern“ in Beschlag genommen. Am späten Nachmittag waren dann auch die Endspiele abgeschlossen, die alle einen recht lockeren Charakter hatten. Sieger bei den Damen waren Fr. Hinz und Fr. Glauer (TC Grün Gold Wolfsburg), die sich gegen Rosi Mund und Helga Duwe (TSG Mörse) durchsetzen konnten. In der Hauptrunde der Herren siegten P. Mund / Enrik Schleese (Mörse) gegen Frank Schwarz (Groß Schwülper) und Eberhard Bahrs vom Tankumsee. In der B-Runde hatten Ralf Stefan (Moses) und Jörg Manzeck gegen Roland Rappelt und Henning Pütter (alle TSG Mörse) die Oberhand. Als Preise gab es u.a. Sweatshirts mit dem TSG Mörse Logo. Henrik Ruess bedankte sich im Namen der TSG-Tennissparte für das gute Gelingen des Turniers. Unsere mexikanischen Gastspieler überraschten uns mit einem Geschenk, - einem Aztekenkalender aus Holz - als Dankeschön für unsere Gastfreundschaft in den letzten 2 Jahren. Nach der Siegerehrung schlug die Stunde von Christian Franke, der unermüdet Bratwurst und Fleisch am Grill zubereitete. Zum Fassbier oder auch einem Glas Wein, gingen Fleisch und Würstchen weg wie die warme Semmeln; ein Verdienst der „hohen Grillkunst“ von Christian. Als Showeinlage war ein Zauberer eingeladen worden, der die Zuschauer immer wieder staunen ließ. Er war einfach „Spitze“.

Fazit des gelungenen Sommerfestes: Der Wettergott spielte uns nur einen kleinen Streich; am Spätnachmittag gab es leider einen kleinen Regenschauer, der aber schnell wieder vorbei war. Das Sommerfest, mit ca. 80 Personen auf unserer schönen Tennisanlage, war ein wirklich gelungener Tag, der die Spartenleitung ermutigt, im nächsten Jahr wieder ein Sommerfest durchzuführen, wahrscheinlich mit erweitertem Spass- und Sportprogramm. Der Dank der Spartenleitung geht an alle Organisatoren und Helfer in der Küche und am Grill. Alle, die uns mit Kuchen, Waffelteig und Salatspenden unterstützt haben, haben ebenfalls zu dem guten Gelingen beigetragen. Hansi Wochau





## Damendoppeltturnier Juli 2008

Am 11. Juli 2008 fand auf der Tennisanlage in Mörse ein Einladungsturnier Damendoppel statt. Renate Leuenberger und Helga Tillner haben die Organisation in die Hand genommen und es geschafft 20 Damen auf die Anlage zu bekommen. Jeder hat etwas zu Essen mitgebracht, so dass ein schönes Büfett vorhanden war.

Um 9.00 Uhr ging es los. In unserem schönen Vereinsheim wurden die Damen mit einem Gläschen Prosecco begrüßt und dann ging es zu einem fröhlichen Doppeltturnier auf die Plätze. Der Wettergott meinte es gut mit uns und hat eine Regenpause eingelegt, so dass wir von 9.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr spielen konnten. Danach wurde das Büfett gestürmt und wie immer hatten alle Damen viel zu erzählen.

Eine sehr schöne Veranstaltung und weil alle sich so wohl gefühlt haben wurde gleich für den 12. September 2008 ein weiteres Turnier geplant. Hierfür haben sich bereits viele Damen wieder angemeldet.

Herzlichen Dank an Renate und Helga die viel Arbeit investiert haben. Vielleicht folgen in den nächsten Jahres ja weitere schöne Doppelturniere. R.Mund



## Spargelfahrradtour 2008

Am 23.5.2008 um 16.30 Uhr startete eine Gruppe von 20 Teilnehmern zu der diesjährigen Spargelfahrradtour. Henrik Ruess und Andi Tietz haben sich um die Organisation und Planung gekümmert und um es vorweg zu sagen - alles war super !

Zunächst führte uns die Tour in Richtung Gifhorn, immer schön bergab. Also auch für Ungeübte kein Problem. Nach ca. 10 Kilometern erwartete uns der übliche Partyservice ! Diesmal von Tanja und Mathias, natürlich auch mit dem Tennish Nachwuchs Max und Paul im Schlepptau, hervorragend organisiert. Es gab lecker Bier, Sekt, Wasser und schöne Naschereien. So gestärkt ging die Tour zunächst ein Stück zurück und dann am Kanal entlang bis nach Sandkamp. In der Gaststätte am Kanal haben wir sehr schön zusammen gegessen und lecker Spargel gegessen Auch hier war der Service und das Essen prima.

Die Rücktour war ein klein wenig anstrengender, da wir natürlich wieder etwas bergauf fahren mußten. Aber auch alle ungeübten Radfahrer haben diese " Bergtour " locker überstanden. Insgesamt sind wir ca. 20 Kilometer gefahren und hatten viel Spaß und Freude. Zum Abschluß gab es noch einen " Absacker " in unserem schönen Vereinsheim. Danke an alle, die geholfen haben und natürlich hoffen wir auch im nächsten Jahr wieder auf eine Spargelfahrradtour. R\_Mund



## Herren 55 in Jena 2008

Ein starkes Team auf Reisen Tennis: 55iger und 60iger Herren im gemeinsamen Tennislager / H. Kroll

Die Zielsetzung war klar: Es galt fern der Heimat drei Tage lang für die nächste Sommer-Saison die sportliche Fitness zu stabilisieren, Gemeinschaft zu pflegen und last but not least neue kulturelle Eindrücke zu gewinnen. Unter diesem Motto machten sich zehn starke Tennisspieler jenseits des 55. Lebensjahres auf den Weg in die Thüringische Metropole Jena (mit ca. 102.000 Einwohnern die zweit größte Stadt im Freistaat), um dort im Vier-Sterne-Haus "Fair-Resort Superior-Hotel" ihre Zelte aufzuschlagen.

Der Ankunftstag Freitag stand ganz im Zeichen des Relaxens und der Kultur. Nach einem Sonnenbad auf der Hotelterrasse und einem Besuch der hoteleigenen Wellnessanlage stand am Abend ein Erlebnis der besonderen Art auf dem Programm. Es ging in das weltbekannte, 1926 gegründete und vor Kurzem umfangreich modernisierte Zeiss-Planetarium.

Wer dort auf der mehr als 800 m<sup>2</sup> großen Kuppelwand eine Laserprojektion des Sternenhimmels erwartet hatte, musste seine Vorstellungen grundlegend korrigieren; denn zu sehen gab es die Kultshow der Superlative "Queen Heaven", eine Hommage an die einstigen Ausnahmekünstler um ihren Superstar Freddie Mercury mit vielen originalen Musik-, Bild- und Videoaufnahmen. Zurück gelehnt in bequemen Sesseln ließen sich die Tennisspieler von der Atmosphäre eines Open-Air-Konzerts auf Kuppelformat mitreißen.

Der Samstagvormittag stand nach ausgiebigem Frühstück im Zeichen eines Besuches der historischen Innenstadt. Dort wurde man überrascht vom bunten Treiben des traditionellen, einmal im Jahr stattfindenden Holz-Marktes, einer Art Jahrmarkt mit Verkaufsständen, Live-Musik und kulinarischen Köstlichkeiten.

Dann aber wurde Tennis gespielt. Den ganzen Nachmittag über fanden in wechselnden Formationen Einzel- und Doppelspiele statt, bei denen einmal mehr deutlich wurde, dass bei aller Gelassenheit des Alters Ehrgeiz und Einsatzwille unverändert dominieren. Nach kurzer Erfrischung widmete man sich am Abend der "Schlacht am heißen und kalten Buffet", um anschließend bei einem Glas Wein diesen überaus schönen Tag ausklingen zu lassen. Am anderen Morgen wurde bis Mittag wieder Tennis gespielt, wobei dem einen oder anderen noch der Muskelkater vom Vortag zu schaffen machte. Danach hieß es schon wieder Abschied nehmen. Die Rückfahrt führte über Quedlinburg, wo unterhalb der Burg bei Kaffee und Kuchen eine letzte Rast eingelegt wurde.

Fazit: Unsere Tennissenoren haben einmal mehr gezeigt, was es heißt, sportliche Gemeinschaft zu pflegen. In einer ausgesprochen harmonischen Atmosphäre haben sie ein vielseitiges Reiseprogramm absolviert, bei dem um den Sport herum andere interessante Begebenheiten Körper und Geist belebten. Ein Dank an dieser Stelle dem Sportkameraden Joachim Schmidt, der diese Reise in hervorragender Manier vorbereitet hatte.



## Grünkohlwanderung 2008

Seit mehr als 20 Jahren findet die traditionelle Grünkohlwanderung der Tennissparte statt. Angeschlossen an die Wanderung hatte sich die Tanzsparte der TSG. Dies war anscheinend ein gutes Omen, denn bei tollem Wetter machten sich 44 Personendurch das sonnendurchflutete Hohnstedter Holz auf den Weg. An der Wüstung Hohnstedt gab es den ersten Zwischenstopp. Viele waren erstaunt über den geschichtlichen Hintergrund, den man an einer Schautafel nachlesen konnte. Am nächsten Zwischenstopp, in der Nähe von Ehmén, wurden durch die fleißigen Helfer, Karin und Jörg Manzeck, Glühwein, Bier und einige andere Leckereien bereitgestellt.

An dieser Station wurde dann auch ein sportlicher Wettbewerb, das Zuckerwürfelweitspucken, ausgetragen, ein toller Spass. Die Tanzsportsparte trat gegen die Tennissparte an, die Tennisleute erzielten dabei die grösseren Weiten. Während der Wanderung mussten einige knifflige Fragen gelöst werden, hier hatte die Tanzsparte die Nase vorn. Endlich, nach über 3 Stunden, wurde das Ziel der Wanderung, die Sportgaststätte Mörse erreicht.

Hier wurden von Susi und Jan den hungrigen Teilnehmern ein schmackhafter Grünkohl mit Bregenwurst und Kassler gereicht. Nach dem hervorragenden Essen trug uns Rosi Mund noch in plattdeutscher Mundart einen "lustigen literarischen Hochgenuss" vor. Es wurde noch gemütlich zusammengesessen, getrunken und geplaudert.

Fazit : Es war eine rundum schöner Tag. Das Ziel wurde pünktlich erreicht, obwohl die Tennisleute bedenken hatten, ob Tänzer überhaupt wandern können, da sie sich ja oft nur im Takt, 2 Schritte vor, einen Schritt zurück bewegen. Andererseits war auch Skepsis bei der Tanzgruppe über die Tennisgruppe angesagt, die nach weit verbreiteter Meinung, ohne einen Ball vor den Augen garnicht vorwärts laufen können. Man war anschliessend einheitlich der Meinung, so etwas könnte man auch in anderer Form wiederholen. Ohne Personen, die die Organisation in die Hand nehmen würde so etwas nicht laufen. Deshalb Danke an Rosi Mund und Helga Duwe und anderen Helfern im Hintergrund für die gelungende Veranstaltung. H. Wochau



# Grünkohlwanderung 2007



# Erstellung Kinderspielplatz 2007



## Herren 55+ In Jena 2007

Wie die Jahre zuvor, gingen die Herren 55 wieder zu einem Tennis-Vorbereitungswochenende. Dieses mal hatten wir uns Jena ausgesucht. Die Voraussetzungen im Sporthotel waren ideal. Bei den 3 Hallenplätzen konnten auch alle gemeinsam spielen. Die Anreise am Freitag erfolgte problemlos. Es blieb sogar noch Zeit die Sonne auf der Terrasse zu genießen, oder den Wellnessbereich zu besuchen. Ab 18°Uhr traf man sich dann zum Mondscheinbuffet. Um den Abend sportlich ausklingen zu lassen, wurde anschließend kräftig, auf der hauseigenen Bowlingbahn, gebowlt. Peter Schwingel ging hier als eindeutiger Sieger von der Bahn.

Samstag früh war dann Kultur angesagt. Mit der Straßenbahn fuhren wir in das Zentrum von Jena, wo wir eine Führung durch Jenas Innenstadt machten. Die Stadtführerin verstand es, auf lockere Weise, die Geschichte der Stadt, auch bei solchen Kulturbanausen wie wir es waren, Interesse zu wecken. So erfuhren wir mehr über Schiller, Goethe, Carl Zeiss, Otto Schott, Ernst Abbe und auch Napoleon, der hier eine bedeutende Schlacht in Thüringen gewann. Um näheres zu erfahren kann ich jedem nur empfehlen, Jena einen Besuch abzustatten. Für das nächste Jahr haben wir uns die 7 Weltwunder von Jena zum Ziel gesetzt. Was es damit auf sich hatte wurde uns von unserer Stadtführerin noch nicht verraten.

Die nächsten Aktivitäten galten nun am Samstag und Sonntag dem Tennis. In den teilweise hart umkämpften Spielen lagen Licht und Schatten noch dicht beisammen. Bis zu den Punktspielen gilt es nun, noch mehr Sicherheit zu bekommen. Wenn da Wetter es gut mit uns meint, haben wir nach der Platzeröffnung ja noch ca. 2 Wochen bis zu den Punktspielen Zeit hierfür.

Sonntag um 13°Uhr aßen wir noch gemeinsam Thüringer Bratwurst, bevor man dann, doch etwas geschlaucht, die Heimreise nach Wolfsburg antrat.



## Herren 40+ in Jena 2007

Nach unserer Spätsommerfahrt im letzten Jahr, die uns mal wieder nach Mühlhausen brachte, war uns "Neunen" recht schnell klar, daß es bereits im Frühjahr wieder losgehen sollte. Die schwere Entscheidung wohin, nahm uns Michael Böhm recht schnell ab. Er plante eine Fahrt mit seiner Berliner-Tennistruppe ins ostdeutsche Jena. Da die, neudeutsch, Performance in Jena bald darauf voll zufriedenstellend war, nahm er die Reisevorbereitung und Buchung dann selbst in die Hand. Treffpunkt unseres Reiseantritts war dann Freitag um 12 Uhr wie üblich bei mir in Mörse. Bis auf Christoph, der leider wegen schwerer Krankheit des Vaters nicht teilnehmen konnte, waren fast alle an Bord. Moses wurde als Anhalter am Steimker Berg aufgegabelt und freute sich sogleich, daß wir auch diesmal unser Maskottchen, einen Kasten Einbecker Bier, an Bord hatten. Das Fair Hotel in Jena, direkt an der BAB gelegen, war dann auch bald erreicht und machte sogleich einen guten Eindruck auf uns. Nachdem jeder seinen Bettnachbarn gefunden hatte, ging es auf die komfortablen Zimmer und dann erst mal raus, um Jenaer Luft zu schnuppern.

Tennis stand an diesem Tag nicht im Vordergrund: gutes Essen am Buffet und freier Alkoholgenuss mit anschließendem Bowling waren angesagt. Nur einer von unseren drei Gehandicapten, der mit dem Rücken, traute sich nicht an die schwere Kugel.

Nach zwei Stunden Kugelschieben machten dann fast alle incl. "der mit dem Knie", "der mit der Schulter" und auch "der mit dem Rücken" Lockerungsübungen auf der zur Tanzfläche gewordenen Eingangshalle.



# Spargeltour 2007



## Grünkohlwanderung 2006

Bei schönstem Winterwetter wurde gewandert und der obligatorische Glühwein an der Zwischenstation gereicht. Nach 2 stündiger Wanderung war das Ziel, die Gaststätte in der Mehrzweckhalle Mörse erreicht. Dort wurde allen hungrigen Beteiligten ein schmackhafter Grünkohl mit Bregenwurst und Kassler gereicht. Dieser mundete allen sehr gut. Das eine oder andere Bier, oder Glas Wein wurde auch noch getrunken. Ausrichter waren die Herren 40+.



Herren 50 in Mühlhausen 2005



## Drachenbootrennen 2005

Weit über die Grenzen von Wolfsburg hinaus, wurden die Herren 30+ als MUB MUB ESRÖM = BUM BUM Mörse beim Drachbootrennen der Autostadt bekannt.



# Triketour Herren 55+ 2004

Von Buxtehude ging es nach Cuxhaven

